

Scranton Wochenblatt,

erschient jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnement-Verbindungen:
Jährlich in den Ver. Staaten..... \$2.00
Erdbeeren,

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend eines anderen in Scranton erscheinenden Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Teile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 30. November 1905.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Nach dem vom Staats-Ver sicherungs-Commissär D'Vrien von Minnesota dem Gouverneur Johnson unterbreiteten Bericht soll Präsident Roosevelt aufgefordert werden, den von den Gouverneuren sämtlicher Staaten zu machenden Bericht, die großen Versicherungs-Gesellschaften zu solideren Geschäfts-Transaktionen zu veranlassen, mit seinem persönlichen Einfluß zu unterstützen.

Präsident Roosevelt ist jetzt entschlossen, den unsicheren Zuständen auf San Domingo ein Ende zu machen. Sekretär Root hat mit den Mitgliedern des Staatscomites für auswärtige Beziehungen, sowie mit anderen Senatoren, speziell solchen, welche dem San Domingo-Vertrag bislang opponiert haben, conferiert, und er giebt sich der Ueberzeugung hin, daß der Vertrag noch vor den Weihnachtstagen dem Senat ratifiziert werden wird. Senator Burrows von Michigan, der Hauptgegner des Vertrags, hat seine Opposition aufgegeben, und dem Vernehmen nach ist dies von anderen Seiten ebenfalls zugesagt worden.

Senator Aldrich, der größte Taktiker der Republikaner im Senat, hat die Gegner des Präsidenten in der Frachtraten-Angelegenheit um sich gesammelt, und wird nun seinen ganzen politischen Einfluß, seine Schlaueit und Erfahrung einbringen, um wenn irgend möglich, die Annahme irgend einer Frachtraten-Gesetzvorlage zu vereiteln, oder, wenn das absolut unausführbar sein sollte, die Annahme einer Vorlage zu verhindern, die den in dieser Frage radikalen Präsidenten nebst seinem Anhang zufriedenstellt und zu gleicher Zeit die Gegner irgend einer Frachtraten-Gesetzvorlage nicht abschreckt.

Dem amtlichen Bericht des geologischen Departments der Bundesregierung zufolge besitzte sich die Goldgewinnung in den Ver. Staaten im Jahre 1904 auf 3,910,729 Unzen im Werte von \$80,835,648; eine Zunahme von \$7,243,948 im Vergleich zu der Goldproduktion im Jahre 1903. Nur im Jahre 1902 hat die amerikanische Goldgewinnung den Wertbetrag von \$80,000,000 erreicht. Die Silberproduktion im Jahre 1904 belief sich auf 55,999,864 Unzen im Werte von \$32,036,378; im Vergleich zum Jahre 1903 eine Zunahme von 1,699,864 Unzen im Werte von \$2,713,378.

Präsident Roosevelt erklärt bestimmt, daß Schatzamtssekretär Shaw, der am 1. Februar aus dem Cabinet scheidet, seinen Plan geändert und sich entschlossen hat, bis zur Vertagung der Session des 59. Congresses im Amt zu bleiben.

Der Handel der Vereinigten Staaten mit ihren nicht angrenzenden Territorien für das Jahr 1905 wird den des letzten Jahres um ein bedeutendes übersteigen. So heißt es in dem von dem Department für Arbeiter- und Handelsangelegenheiten soeben fertig gestellten Bericht. Nach diesem Bericht schickten die Vereinigten Staaten nach den nicht angrenzenden Territorien während der ersten neun Monate dieses Jahres Waren zum Gesamtwert von \$36,552,174 gegen \$29,929,079 während derselben Monate im Jahre 1904.

Eine ganze Reihe wohlhabender und zum Teil sehr hochstehender Kapitalisten und Geschäftsmänner ist benachrichtigt worden, am 4. Dezember in St. Louis vor Fred. H. Sanborn, den Gouvernors von Missouri zum Spezialcommissär ernannt, zu erscheinen, um Zeugnis abzulegen in dem Prozeß des Staates Missouri gegen die Standard Oil Co.

Präsident Roosevelt hat das über Capt. Alva B. Berry vom 29. Infanterieregiment gefällte kriegsgerichtliche Urtheil, das seine Verabschiedung verfügt, bestätigt.

Ausland.
In Glasgow, Schottland, brach in einem großen Viehhofe, in dem 330, meistens jüngere, Arbeiter wohnten, Feuer aus, das mit so rasender Schnelligkeit um sich griff, daß sechs und dreißig von den Bewohnern nicht mehr entkommen konnten, sondern in den Flammen einen schrecklichen Tod fanden. Fast alle lagen zur Zeit des Ausbruchs des Feuers im tiefen Schlaf und hörten es nicht, und als sie dann erwachten, fanden sie in den meisten Fällen den Ausgang abgeschnitten.

Der türkische Sultan, den die Mächte durch eine Mottendemonstration zur Raison bringen wollen, hat neue Sorge. Die jungtürkische Partei hat ihn schriftlich aufgefordert, alle Armenier, welche Gewaltthaten gegen Türken verübten, sofort hängen zu lassen. Für den Fall, daß dies nicht geschieht, drohen die Jungtürken mit einem Vernichtungskrieg gegen die armenischen Ulfürzler. Dadurch wird Abdul Hamid in nicht geringe Verlegenheit gebracht. Er weiß, daß die Drohung ernst gemeint ist, darf es aber doch nicht wagen, die in der letzten Zeit wegen Nordes verurtheilten Armenier hingerichten zu lassen, denn mehrere derselben sind amerikanische Bürger und der Gesandte der Ver. Staaten hat sie daher vorläufig unter seinen Schutz genommen.

Die deutschen Behörden wurden durch die von Generalleutnant von Trotha aus Deutsch-Südwestafrika eingetroffene Nachricht von dem Tode Heinrich Wittois, des gefürchteten Führers der Hottentotten, angenehm überrascht. Wittois ist seinen Wunden erlegen, die er im letzten Kampf mit den deutschen Truppen erhalten hat. Die Führerschaft der von dem Verstorbenen so lange befehligten Stämme der Eingeborenen hat sein Sohn Isaac übernommen.

Der neue schweizerische Zolltarif, welcher am ersten Januar in Kraft tritt, wird amerikanische Waaren beträchtlich affizieren. Die Ver. Staaten erhalten zwar die Vorteile der Meißbegünstigungs-Klausel, aber dies gestattet eine Raten-Erhöhung im Falle mehrerer bedeutender amerikanischer Einfuhrartikel. Indes bleibt Rohbaumwolle, das Haupt-Einfuhrprodukt, frei.

Der praktische Arzt Dr. Oscar Rosenberg in Kiegnitz, Schlesien, giebt an, daß ihm die Erfindung eines Heilmittels gegen die Tuberkulose auch im vorgeschrittenen Stadium gelungen sei. Dieses Mittel bestehe in der Einführung einer lebenden Zellenmasse, welche die Entwicklung der Bazillen hemme. Von erfahrenen und sachverständigen Aerzten wird die Erfindung angezweifelt.

In amtlichen Kreisen in Spanien wird auf's bestimmteste erwartet, daß Kaiser Wilhelm im April nächsten Jahres nach Madrid kommen und daß König Edward ihm im Mai folgen und den Besuch des spanischen Königs erwidern wird. Der Kriegsminister ersuchte die Cortes um eine Bewilligung von \$4,200,000 für den Kauf von zweihundert Schnellfeuergeschützen des Crupot-Musters.

Unter den geplanten deutschen Reichseinnahmen befindet sich eine Steuer von \$25 bis \$37.50 auf Automobile, die dem Vergnügen dienen, Steuern auf Eisenbahn- und Dampfboot-Fahrtseine, Frachtbriefe sowie Leistungen über Beträge von mehr als \$12,500. Ehegatten und deren Leibeserben sind von der Steuer, die, nach dem Grade der Verwandtschaft, von vier bis zwanzig Prozent beträgt, befreit.

Als Beweis der Wirkung der Repressalien gegen die amerikanischen Fischer veröffentlicht das Colonial-Zolldepartement nun eine vergleichende Statistik, der zufolge im Vorjahr bis zum 23. November 30 amerikanische Fischereischiffe mit Ladungen von zusammen 45,000 Faß Heringen die Bay of Islands verlassen haben, während in der entsprechenden Periode des laufenden Jahres nur ein amerikanisches Schiff mit einer Ladung von 1300 Faß Heringen aus der erwähnten Bay auslief.

In Italien ist durch große Ueberschwemmungen bedeutender Schaden angerichtet worden. Der größte Theil der Campagna Romann steht unter Wasser, sogar einzelne Stadttheile von Rom sind überfluthet, so daß man die berühmte St. Paul Basilika nur per Boot erreichen kann. Der Tiber ist an einer Stelle 45 Fuß gestiegen und droht die Ufer zu durchbrechen. Man befürchtet für Rom und Umgegend eine Wiederholung der Hochfluth vom Jahre 1900. Aus St. Petersburg wird gemeldet, daß drei russische Armee-corps mit 322,000 Mann und 144 Geschützen vorläufig in der Manschurie bleiben sollen.

Louis Konrad
305 Lackawanna Ave.
Scranton, Pa.
Acht darauf, daß die von euch gekauften Güte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Großer Auszugs Verkauf.
Wir sind gezwungen, den von uns benutzten Laden, 406-408 Lackawanna Avenue, aufzugeben und werden unseren großartigen Vorrath von Fußteppichen und Möbeln mit Verlust loslagern. Diefem feinen Vorrath muß verkauft werden ohne Vorbehalt. Best ist die Gelegenheit, prachtvolle Heimausstattungen zu niedrigem Preise zu erhalten. Dieser Laden genießt den Ruf, daß er eine der feinsten Läden in Scranton hält und es wird uns erfreuen, wenn unsere Freunde und Kunden diese außerordentliche Gelegenheit ergreifen, um zuverlässige Waaren zu einem billigen Preise anzukaufen.

Scranton Carpet and Furniture Co.
(registriert)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen.
Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelensache - von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Waaren und Taschenuhren ist ein beredendster und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt...
H. Robinson's Sons Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
435-433 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kollik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erklärende Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Edw. Siebeker, Deutscher Importierte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue.
Wische und Käse.

Herbst-Eröffnung von feinen amerikanischen und ausländischen Fußteppichen und rugs.
Wir haben Mercantile, Holz zu führen über der Saison frühzeitiger Ausstellung von Fußteppichen und rugs, da sie die meisten alle der früheren Jahre übertrifft. Es giebt wenig eintritt mehr Käufer als wie bei irgend einer anderen je in der Stadt gemachten frühzeitigen Ausstellung. Unter den tausenden von neuen Stoffen, die aus von den Fabrikanten in Europa und America offerirt wurden, bemühen wir uns, nur wirklich gute auszuwählen, sei es nun eine Auswahl von einer Linie von Ingrains, theuren Wiltons oder raren orientalischen rugs.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Trinket...
Keystone Lager Bier
An Zapf in allen erste Klasse Wirthschaften.
Keystone Bran Company, Dunmore, Pa.
Nicht verbunden mit einem Trust oder Combination.
R. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.

DER PENNSYLVANIER
Illustration eines Mannes in einem Anzug, der einen Koffer hält.

Mischer Drucker! - Sagt do dr' anner Dag dr' den Hammerhändel zu mir: „Ich glabb gewiß, daß kleine Bude for nix annerst gut fen, als wie Lumpstreich und Drummel un dram uflosch ab viel Berger zu mach. Se lese ene viel zu viel bun selle Dem-Novels un Wiffalo-Bull-Stories un do werd ihne dr' Kopp voll dun allerhand Nonfens. Sell muß dann uf en Weg oder dr' anner rauszieh' weere, es mag gewo, was es will. Mei kleiner Dschannie is in seler kein tee bissef sel besser, wie die annerer Rästels ab un ich will Dir do egs von seine Tricks verghäle, was er die anner Weg uf mich gespielt hot. Ich wech alleweil noch net, es ich laße soll drwoer oder fluche. Also ene Dwech, es war grad am dufferig weere, do tummt er heem un hot en großer Hund ame Strid. Wie ich ihn frog, wo er ihn her hat, do segt er, er hat ihn g'funne. Ich hab den Hund grad welle fortjage, aber dr' klee Dschannie hot merderlich gebriht un do hot me Alte gemeent, verleiht wär er gut un mir hätte einbau feener. Mir sotte en Hund hane, for se dät sich ferchte an die lange Gerbhang, wann ich im Storb hode dät un se mißt alleinig im Haus set. So hab ich dann gebent, daß ich ihn behalte. Mir hen ihm en Schiff voll Presse hiegestellt un er hot neigebau, es wann er en ganze Woch nix gehat hät. Wie mer in's Bett gemelt hen, do war die frog, wo den Hund hiezu dhun wer Nacht. Ich hab ihn nelle in dr' Stall dhun, aber mei Fraß hot gemeent, er mecht verleiht die Hintel freffe. En Bett zum Anbinne hen mir net gebat. So hen mir dann befeit, ihn im Haus zu losse. Er hot sich ab sedt seche hiegelegt un mir hen in's Bett. Es war ebant drei Uhr Morges, do hab ich en ferchterlicher Spelakel in dr' Rich geberit. Ich hab mei Alte gemeent un gefagt: „Mätz, ich glabb, es hen Robbins im Haus! Mir in hernoß ufgestanne un die Lamp in die Hand genomme un die Steps nummer gestät. Wie ich nummer in die Rich tumm, do schumpet Gener uf mich, daß ich Hals iver Kopp zusammengeborzelt bin, mei Hintel is in een Ed gefloge un die Lamp in des anner Ed. Ich hab bei Gallies gemeent, Eder hat mich mit eine Milchhose an dr' Kopp gedreffe. Ich hab getrische un dr' Hund hot gebelt, daß des ganz Haus gewoadelt hot. Wie ich endlich wieder recht zum Verstand tumme bin, daß ich mich ufgepidt un en Licht angefacht, bin aber vor Schred schier tot umgefallen, wie ich gefehne hab, wie's in bere Stube ausgeguckt hot. Ich will net lüge, aber ich glabb, es war ten eenzig Sied in dr' Stube, was noch ganz war - mein kleine Dschannie sei Hund hot Alles forz un heiligste verbauf't g'hat. Du tannst Dei Kopp wette, daß ich ihn aber schnell naußgebhu hab. Mei Alte hot gebelt iver die Zersterung un Du tannst Dir dent, daß ich net gebetet hab. Mir hen die Stube bissefel in Ordnung gemacht un fen dann in's Bett, justst wate mir froh, daß mir des Mistviech wieder los ware. Aber wie ich am Morgo nummertumm un mach die Thür uf, do hodt jo mei allercheenster Hund un wadelt mit em Schwanz, as wann gar nix gehäpnet wär. Ich hab en Stede genomme un ihn nelle fortjage, aber er is net gegangen. Un wie mei kleiner Dschannie mich do noch auslacht, do hab ich's net länger stände tenne un hab ihm sei Hell en bissel gegerbt - dem Dschannie. Ich hab Alles gedreiwert, den Hund fortjadrueine, aber denck Du, er geht! Ich hab drum gedent, ich wot's in die Getting dhun, daß en s'cheener un arg frestiger Hund habt geschentt zu hawe is. Genig ebbes, was bezapht, was des malefijg Vieh in ere forze Nacht verriffe un verbißte hot, kann ihn hane. Do is die Rechnung: 50 Cent for sei Presse, \$3.00 for vier Stetel, \$7.00 for drei Sied Carpet, \$1.37 for en Dschbuch, 85 Cent for en neue Lamp, 15 Cent for en Sied Pfaster for mei Kopp, 50 Cent for en Dschbe, was er abgefress hot, un dr' klee Dschannie will en Daler Schmerzegegel for die Brigel, wo dr' Hund ab dran Schul war. Die ganz Bill is justst \$14.37, aber wann genig ebber mir \$14.35 Käsch gebt, mag er den Hund hane.“

Do is nau en Dschans for Eber, en gut Stidische Vieh wofel zu losse. Es is en Hahfisch, daß en Hund ab anhänglich is, un fell is en Augen, was dr' Hund hot, was dr' Dschannie Hammerhändel gefunne hot. Dr' Hans Jörg.

Gut geantwortet.
In der Sitzung des Congresses amerikanischer Arbeiterverbände wurde eine von Victor L. Berger eingebrachte Resolution folgenden Inhaltes abgelehnt: „Alle Einwohner der Ver. Staaten, welche über 60 Jahre alt sind und die nicht mehr als \$1000 in einem Jahr verdient haben, sollen einer Pension theilhaft werden; alle der Federation affiliirten Körperschaften sollen dahin einstündigt werden, sich von der Willkür der einzelnen Staaten fernzuhalten; Präsident Gompers soll wegen seiner Zutimmität mit verschiedenen Arbeiterführern und Plutokraten getadelt werden.“ Nach der Ablehnung dieser Resolution bemerkte Präsident Gompers: „Wie es scheint, sollte Ihrem ergebenen Diener ein Mißtrauensvotum ertheilt werden. Ich ziehe es in dieser Angelegenheit vor, mein Wert für mich sprechen zu lassen und es genügt mir, vor dem Convent, dem amerikanischen Volk und der Welt ohne eine Antwort darauf gegeben zu haben, dazufehen.“ Herrn Gompers kurze Ansprache wurde mit großem Applaus aufgenommen.

Verhängnisvolle Fahrt.
Frau Francis Burton Harrison, die Gattin des früheren Congressabgeordneten Francis Burton Harrison, wurde bei einem Automobil-Unfall in der Nähe von Long Island City beinahe auf der Stelle getödtet. Lawrence J. Scott und dessen Gattin, die sich mit Frau Harrison in dem Gefährt befanden, wurden schwer verletzt, und E. T. Crofer, der Bruder der getödteten Frau Harrison, sowie der Chauffeur kamen mit leichten Verletzungen davon. Das Automobil, in dem die erwähnten Personen eine Spazierfahrt unternommen hatten, stürzte an einem steilen Bergabhang in eine Vertiefung, weil die Ventflange den Dienst verlagte, und der Chauffeur in seiner Aufregung verzagte, die Bremsen zu benutzen.
Ein Londoner Keuigkeitsagentur wird aus St. Petersburg mitgeteilt, daß die russische Regierung den zwei Millionen Vithauern des Reichs Autonomie und das Recht der Einberufung einer eigenen Assemblies, deren Mitglieder durch direkte allgemeine Wahl erwählt werden, bewilligt hat.

TRADE MARK
Von Kopf zu Fuss.
Schmerzen und Steifigkeit.
St. Jakobs Oel
Preis 25c und 50c.

Die Germania Lebensversicherung Compnie von New York
A. Conrad & Sohn, 245 Whoming Ave., Scranton, Pa.

Der Bier Triumph von Scranton!
Anthracite Produkte haben die Bürger von Scranton aufgeweckt und ihre Aufmerksamkeit erregt. Der launenhafte Geschmack findet sich vollkommen zufrieden gestellt mit Anthracite Bier, Ale und Porter.
Anthracite Union Bohmisches Bier Union
Jetzt zum Verkauf in allen Hotels und Restaurants im Lackawanna Thal.
Berlangt das beste und gesundeste Bier.
Die Anthracite Beer Compnie hat keine Verbindung mit einem Trust oder einer Combination.